

Gian-Marco Quaglia

Der Modeunternehmer trinkt vor jedem Flug einen Gin Tonic und möchte gern irgendwann die Bootsprüfung ablegen.

Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie (bzw. Ihre Familie) mit der Erfahrung vieler Jahre nun einen Store unter eigenem Namen eröffnen kann? Wir haben uns als Unternehmen in unserem Segment bewiesen. Nun können wir uns für die Zukunft mit unserem Namen einen Namen machen. ● **Was tun Sie am Morgen als Erstes?** Espresso trinken und E-Mails lesen. ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** Japanischer Reiswein (Sake). ● **Wem haben Sie zuletzt ein Kompliment gemacht? Wofür?** Meiner bald 89-jährigen Grossmutter, welche immer sehr gepflegt ist und ihren Haushalt täglich

Welchen Tick? «Beim Tanken auf runden Frankenbetrag kommen.»



FOTO: FRANCA QUAGLIA

selbständig meistert. ● **Neulich ein Kompliment bekommen? Wofür?** Dafür, dass wir in der Krise den Mut haben, diese grosse Veränderung mit neuer Location und neuem Namen durchzuführen. ● **Ihr persönliches Stilmittel?** Gepflegter Dreitagebart. ● **Ein neuer Ort, den Sie in den letzten 12 Monaten entdeckt haben?** Puglia in Süditalien. ● **Ihr aktuelles Projekt?** Unser neues Geschäft am Weinplatz in Zürich. Wir haben grossen Respekt vor dem Wandel und arbeiten hart daran, dass die Neupositionierung ein Erfolg wird. ● **Haben Sie eine gute Beziehung zum Spiegel?** In unserer Branche führt kein Weg am Spiegel vorbei. Es ist deshalb von Vorteil, wenn man akzeptiert, was man sieht. ● **Haben Sie ein Reiseritual?** Ein Gin Tonic vor jedem Flug – wenn es nicht gerade frühmorgens ist. ● **Ihr Lieblingsmuseum?** Als letztes hat mich das Museum für Gestaltung in Zürich beeindruckt. Die dortige Fotoausstellung von Alberto Venzago war faszinierend. ● **Wenn Sie viel Zeit hätten: Was würden Sie anpacken?** Ich hadere schon lange mit meiner Bootsprüfung. ● **Wofür sind Sie dankbar?** Dass mir meine Eltern die Möglichkeit geben, das Familienunternehmen weiterzuführen. ● **Was zu verlieren wäre für Sie das Schlimmste?** Meine Gesundheit. ● **Wofür geben Sie unnötig viel Geld aus?** Für die Autowaschanlage. ● **Welchem Genussmittel sind Sie zugetan?** Gutem Wein – egal ob weiss oder rot, leicht oder schwer. ● **Was, würden Sie sagen, können Sie besonders gut?** Ich denke, dass ich gut auf Menschen zugehen kann. ● **Ein Rat, den Sie Ihrem zwanzigjährigen Selbst geben würden?** Ohne Fleiss kein Preis. ● **Was ist Ihnen völlig egal?** Die Zeitung von gestern. ● **Ein Lebensprinzip?** Keep it simple. ● **Was macht eine Person schön?** Zuerst immer ihr Lachen. Und danach unsere Mode. ● **Welche Zwänge oder Ticks haben Sie?** Ich schaue beim Tanken stets, dass ich auf einen runden Frankenbetrag komme. ● **Wovor fürchten Sie sich am meisten?** Vor schlecht gekleideten Leuten. ● **Worauf sind Sie am stolzesten?** Auf meine grosse Familie, die mit der Schweiz, mit Italien und Iran drei Kulturkreise vereint. ● **Ihre grösste Niederlage?** Immer wieder die letzte Partie Backgammon gegen meinen Schwiegervater. Ich konnte ihn noch nie schlagen. ● **Ein Moment, der Ihr Leben verändert hat?** Der Entscheid, von der Gastronomie in die Modebranche zu wechseln. ● **Welches Problem, das Sie früher hatten, haben Sie heute nicht mehr?** Überall dabei sein zu müssen, um ja nichts zu verpassen. ● **Woran glauben Sie, woran Sie früher nicht geglaubt haben?** An eine gute, ausgewogene Ernährung. ● **Was meinen Sie: An welcher Weggabelung im Leben befinden Sie sich gerade?** Ich habe kürzlich geheiratet. Warten wir ab, was die Zukunft bringt. ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen? Maximal fünf Leute!** Meine zwei früh verstorbenen Grossväter. ● **Warum sind Ihre Freunde Ihre Freunde?** Weil sie für mich da sind, in guten wie in schlechten Zeiten.

GIAN-MARCO QUAGLIAS Eltern führten an der Bahnhofstrasse fünfzehn Jahre lang das Modegeschäft GROSSCOUTURE. Unter dem Namen QUAGLIA ZÜRICH betreibt die Familie seit kurzem ein neues Geschäft am Weinplatz.

Von ZUZA SPECKERT